

Liebe Weggefährt*innen im Karmel,

man muss es klar sagen: Die Kirche befindet sich in einem rasanten Absturz. Davon spricht auch der Bischof von Essen in seinem Wort zum 1. Januar 2024

„Von nun an geht's bergab,“ heißt es in einem Schlager von Hildegard Knef.

Das Gros der noch Gläubigen bleibt den Gottesdiensten fern, weil sie formelhafte Kirchensprache nicht mehr verstehen, und kaum noch die offizielle Lehre der Kirche teilen, dass einzig Katholikinnen und Katholiken den rechten Glauben haben und die wahre Kirche sind, außerhalb derer es kein Heil gibt.

Das wurde in einem Dogma in der Mitte des 15. Jahrhunderts erklärt. Da frage ich mich, ob es vor Gründung der Kirche kein Heil für die Menschen gab.

Wenn wir an den Gott glauben, „der will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen,“ wie Paulus im 1. Tim. 2,4 betont, dann kann die vorchristliche Zeit nicht einfach leer ausgehen.

Nicht die Kirche bewirkt das Heil, sondern Gott selbst ist es, der alle Menschen heil macht, nicht nur die Christinnen und Christen.

Wir müssen also mehr und ehrfürchtiger von Gott reden. Das ist die Berufung des Karmel.

So wird der heilige Karmeliter Titus Brandsma nicht müde, falsche Bilder und Vorstellungen von Gott zu beseitigen.

In einem Vortrag mit dem Titel „Gottes Rede“, den er am 17. Oktober 1932 als neuer Rektor der Radboud Universität Nijmegen gehalten hat, heißt es:

„Kaum etwas macht uns den Gottesbegriff so wertvoll, dass Gott in uns wohnt, wir ihn in uns entdecken, und betrachten können; das Gott in allem wohnt was uns umgibt. Dieses Leben in seiner Gegenwart wird seinen Einfluss auf unser Handeln nicht verfehlen.“

Diesen Gott suchen wir, Ihn feiern wir.

Die Karmelkirche ist für viele Menschen der Ort, an dem sie zur Ruhe kommen, sich in die Gegenwart Gottes versetzen.

Wir von der „Karmelkommunität Duisburg“ laden ein zu einem gemeinsamen Gottesdienst anlässlich **des Gründungsfestes am Sonntag, den 4. Februar um 11 Uhr.**

Wir wollen uns Gottes-Dienst erweisen lassen, in seiner Zusage: „Fürchte dich nicht. Ich bin bei Dir!“

Ihr

Pater Hermann Othof o.carm

Gottesdienste und Intentionen und weitere Meldungen

03.02. Samstag

18.00 Uhr Taizegottesdienst mit Cello (ISchJ, PJ)

04.02. Sonntag

11.00 Uhr Eucharistiefeier - auch online (PH)

1. Jahresged. von Margarete Philipps

Gründungstag der Karmelkommunität

14.00 Uhr Eucharistiefeier der kroat. Gemeinde

16.00 Uhr Eucharistiefeier der ung. Gemeinde

05.02. Montag

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

06.02. Dienstag

19.00 Uhr Tanzen und Schweigen

08.02. Donnerstag Altweiberfastnacht (PH)

15.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Café.komm

11.02. Sonntag Karneval - auch online

11.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
(KS, PJ)

14.00 Uhr Hl. Messe der kroatischen Gemeinde

14.02. Mittwoch (PH)

11.00 Uhr Eucharistie mit Austeilen des Aschenkreuz

19.00 Uhr Eucharistie mit Austeilen des Aschenkreuz

18.02. Sonntag (IJ, UW)

11.00 Uhr Familiengottesdienst - auch online

14.00 Uhr Hl. Messe der kroatischen Gemeinde

25.02. Sonntag

11.00 Uhr Eucharistiefeier - auch online (PH)

1. Jahresged. von Hildegard Mohn und Wolfram Schmidt mit Ged. an die Eltern Wilhelm und Marie Therese Schmidt

14.00 Uhr Hl. Messe der kroatischen Gemeinde

18.00 Uhr Emmausgottesdienst (KO)

01.03. Freitag - Weltgebetstag der Frauen

17.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst

20.00 Uhr zentraler Abendgottesdienst (MPh)

Kroatische Gemeinde

Sonntag um 14.00 Uhr

Dienstag um 18.00 Uhr (entfällt am 06.02.)

jeden Werktag - Mittagsgebet

Zeit der Stille 12.00-12.30 Uhr

jeden Dienstag

19.30 Uhr Zen-Kontemplation

Begleitung und Information: Zen-Lehrer und Diakon Peter Sommer und Gudrun Sommer, Tel. 0203/ 51 88 21 68

jeden Mittwoch

16.30 – 18.30 Uhr Sprechzeit – Wir hören zu
Möglichkeit für ein Gespräch zu zweit

jeden Freitag

18.00 Uhr Wege in die Stille – Kontemplation

am 1. und 3. Samstag (03.02. und 17.02.)

15.30 Uhr - Begegnung zwischen Erde und Himmel

Ulla Beckers, zwischenErdeundHimmel@karmel-duisburg.de



Verstorbene
Bild: Karin Saberschinsky

im Januar: Maria Elspas und Walter Kemkes

**Wir bleiben verbunden mit allen,
die uns durch Sterben und Tod
hindurch vorausgegangen sind**

Gruppen und Termine

Sa. 03.02. Treffen der **Kommunionkinderfamilien**

9.30–18.00 Uhr **Einkehrtag** der
Frauengruppe „miteinander unterwegs“

Mo. 05.02. 15.00 Uhr Kreativkreis

Mi. 07.02. 16.00 Uhr Bibelkreis 1

Do. 08.02. 10.30 Uhr Bibelkreis 4

15.30 Uhr Café.komm

20.00 Uhr Man(N) trifft sich

Die. 20.02. 19.30 Uhr Team Liturgie

Die. 06.02. 16.00 Uhr meditatives Tanzen

Martina Pesch, im Josephshaus, Goldstr.18

Mi. 21.02. 18.00 Uhr Organisationsteam

17.00 Uhr Leselust

Fr. 16.02. 19.30 Uhr Titus 2.0

Mo. 26.02. 19.30 Uhr

Mitgliederversammlung des Fördervereins

Die. 27.02. 18.00 Uhr Frauengesprächskreis

jeden Mi 20.00 Uhr Karmel-Chor

Die Kürzel stehen für folgende Personen:

Pater Herman (PH), Ulrich Wojnarowicz (UW), Ingrid Jungsbluth (IJ), Peter Jäger (PJ); Inge Schumacher-Jäger, Karl Sarholz (KS), Karin Osses (KO), Marianne Philippi (MPh)

Redaktionsschluss: 13. Februar für März

Sternsinger Ihr seid ein Segen!

In der ersten Januarwoche waren in ganz Deutschland wieder die Sternsinger unterwegs. Auch vom Karmel aus, machten wir uns auf den Weg ins Wasserviertel und in die Innenstadt.

Wir sind über die Leistungen der Sternsinger stolz und überwältigt. Sie haben den Segen mit Leidenschaft zu den Menschen gebracht.

Auch wenn nicht alle Straßen geschafft wurden, hat doch jeder einen Segensgruß erhalten (teilweise im Briefkasten).

Beim Familiengottesdienst steckten die Sternsinger alle mit ihrer Begeisterung für die gute Sache an und sangen mit kräftigen Stimmen.

In diesem Jahr wurden über 10.446,45€ ersungen. Nun können wir noch stolz berichten, dass seit den Aufzeichnungen der Karmelsternsinger 1998 eine Gesamtsumme von 200.000€ erreicht wurde. Das ist eine großartige Summe!

Wir sagen DANKE: An alle Menschen, die uns freundlich an den Türen willkommen geheißen haben, an alle die uns bekocht haben, damit wir neue Kräfte sammeln konnten, an diejenigen, die uns beim Begleiten von Gruppen unterstützt oder im Hintergrund geholfen haben, an die vielen Spender und natürlich an die Sternsinger.

Ihr seid ein Segen!

Das Sternsinger Betreuersteam



Du bist uns nah Exerzitien im Alltag

**Donnerstag, 15. Februar bis
21. März** 6 Abende

17.00 bis 18.30 Uhr
oder 19.30 bis 21.00 Uhr

@Exerzitienheft Bistum Augsburg

Weihnachten feierten wir die Ankunft des Neuen, des Hoffnungsträgers. Doch wo finde ich ihn jetzt - in meinem nachweihnachtlichen Alltag...?

Wir laden zu einem bewussten Gang durch die sogenannte Fastenzeit ein. Unser Pilgerstab entstammt dem Bistums Augsburg: "Du bist uns nahe". Jeder durchlebt die Zeit auf seine Art und in seinem Tempo.

An sechs Abenden besteht die Möglichkeit zum Austausch in einer Gruppe, zum Nachspüren, Hin-Hören und Besinnen.

Anmeldung (mit Uhrzeit) bitte bis zum 4. Februar wegen Materialbestellung, bei klaus@rindermann.eu // mobil: 017656873825 // 0203/26409 (Karmelbüro), Unkostenbeitrag: 10€

Café.komm



Unser nächstes **Café.komm** am **08.02.** fällt genau auf **Altweiberfastnacht**. Helau!



Wir feiern die Feste wie sie fallen und laden zu einem karnevalistischen Nachmittag mit Berlinern, Programm und Musik.

Da wir in der Regel mit den „üblichen“ treuen Besuchern und Besucherinnen rechnen, bitte wir alle weiteren Gäste um eine kurze Anmeldung.

Sie sind alle herzlich Willkommen - Helau

Gründungsfest der Karmelkommunität

Die Karmelkommunität feiert **am 04. Februar ihr Gründungsfest**. Sie lädt alle ein zum Gottesdienst um 11.00 Uhr. Gemeinsam wollen wir uns besinnen auf die Werte, die den Karmel ausmachen. Leben in Gottes Gegenwart – von ihm in Wort und Tat im Alltag Zeugnis ablegen.

Pater Hermann Olthof

Emmausgottesdienst 25. Februar, 18.00 Uhr



Miteinander im Gespräch über einen Bibeltext.

In Krisenzeiten ist es gut, wie die Emmausjünger, aus dem Alltag heraus zu treten.

Mit vertrauten Menschen im Gespräch zu bleiben, und doch, durch das "aufgebrochen sein" auch für neue Gedanken aufnahmefähig zu werden. Sich die Zeit zu nehmen, die es braucht sich zu stärken und mit Wegbegleitern zu verbinden (im Gespräch, im Gebet und im gemeinsamen Essen). Dann wieder zurückzukehren in den Alltag. Erfrischt an Leib und Seele

Text und Bild Karin Osses

Mitgliederversammlung Förderverein

Am **Montag, den 26. Februar 2024, 19:30 Uhr**, findet in der Begegnungsstätte die 25. Mitgliederversammlung des Fördervereins statt.

Alle Mitglieder werden auch gesondert eingeladen. Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen, auf einen regen Austausch und Eure/Ihre Ideen und Anregungen.

Der Vorstand des Fördervereins

Dr. Renate Seidel, Judith Haller, Karl-Heinz Burs, Pater Hermann E-Mail: foerdereverein@karmel-uisburg.de

Theologisches Seminar im Karmel

Neuerfindung oder Auslaufmodell

Die Kirche und Ihre Rolle heute

Die Anzahl der Kirchenaustritte, sowohl der katholischen als auch der evangelischen Kirche, hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Damit zeigt sich, dass die Kirche im Leben vieler Menschen keine Rolle mehr spielt. Woran das liegt möchte das Theologische Seminar an drei aufeinanderfolgenden Abenden ergründen:

- aus Sicht eines Soziologen, der aus der katholischen Kirche ausgetreten ist
- aus Sicht einer katholischen Religionslehrerin, die in der Lehrer*innenausbildung tätig ist und
- aus Sicht einer evangelischen Pfarrerin.

Die drei Abende laden ein zu einem offenen, ungeschminkten und kritischen Dialog, wie Kirche heute erfahren wird sowie ob und wie es auch anders gehen könnte.

Moderiert werden die Abende von dem Theologen und Psychologen Olaf Meier.

Die katholische Kirche auf dem Prüfstand

Montag 19. Februar, 19.30 Uhr

Referenten: Sebastian Kuhnen, Olaf Meier

Gemeinsam Glauben lernen:

Junge Erwachsene und ihre Bindung zur Kirche

Montag 26. Februar, 19.30 Uhr

Referenten: Christiane Ciorga, Olaf Meier

Wozu noch eine evangelische Kirche

Montag 04. März, 19.30 Uhr

Referenten: Sarah Süsselbeck, Olaf Meier

Anmeldung bitte unter 0203/28104-74 oder duisburg@kefb.info, Kursgebühr jeweils 8,00 €

Büchertrödel

Gerne nehmen wir weiter gut erhaltene Taschenbücher, gebundene Romane (ab 2000 mit ISBN NR), Fachbücher ab 1990 mit ISBN Nummer zu den Bürozeiten oder nach Absprache, entgegen. Bitte keine Zeitschriften etc.

Danke für weitere Spenden.

für das Karmelbücherteam, H. Wünnenberg

Weltgebetstag



Weltgebetstag der Frauen

Freitag 01. März 17.00 und 20.00 Uhr

„Sichere Orte“ schaffen

Frauenrechte – vielfach eingeschränkt

„Sichere Orte“ schaffen Frieden, Schutz vor Gewalt und Willkür, ein planbarer, selbstbestimmter Alltag, das ist für viele Menschen in Palästina ein Traum.

In ihrem Leben gibt es nur wenige „Sichere Orte“ – „Safe Spaces“ wie es international heißt, sowohl im öffentlichen als auch im privaten Raum. Der Alltag ist geprägt durch die israelische Besatzung und das Militär, aber auch in den Familien haben Missbrauch und Gewalt zugenommen.

Daher geht es auch in den Fürbitten der Weltgebetstags-Liturgie 2024 um „Sichere Orte“: für Frauen, die an unterschiedlichsten Orten „missbraucht werden und Gewalt erleiden“ oder für Flüchtlinge und Vertriebene. Auf dem Hintergrund von rund 750.000 Flüchtlingen allein 1948 und vielen weiteren seitdem, sind die Wunden und Traumata von Verlust und Heimatlosigkeit nach wie vor gegenwärtig.

Wegen der Besatzungspolitik – sei es durch Landenteignung, den Bau illegaler Siedlungen und Straßennetze oder die Kontrolle der natürlichen Ressourcen wie Land und Wasser oder den Abriss von Wohnhäusern – fehlen sichere Orte auf allen Ebenen.

Aber was sind sichere Orte in dieser Situation? Die israelische Initiative „Machsom Watch“ etwa vermittelt durch ihre standhafte Präsenz an den Checkpoints mehr Sicherheit gerade auch für Frauen und Kinder an den Kontrollposten, „Wings of Hope“ (s. Projekte) schafft Schutzräume und Therapie für Traumatisierte.

Aber auch Kunst, Kultur und Schönheit sind Rückzugs- und Denkräume ohne Mauern und Maschinengewehre. Viele Christ*innen in Palästina finden darüber hinaus einen sicheren Ort in der Geborgenheit ihres Glaubens und im Raum der Kirchen

Mehr Information und ein Spendenbutton auf:
www.weltgebetstag.de

Liebe Weggefährt*innen im Karmel,

man muss es klar sagen: Die Kirche befindet sich in einem rasanten Absturz. Davon spricht auch der Bischof von Essen in seinem Wort zum 1. Januar 2024

„Von nun an geht's bergab,“ heißt es in einem Schlager von Hildegard Knef.

Das Gros der noch Gläubigen bleibt den Gottesdiensten fern, weil sie formelhafte Kirchensprache nicht mehr verstehen, und kaum noch die offizielle Lehre der Kirche teilen, dass einzig Katholikinnen und Katholiken den rechten Glauben haben und die wahre Kirche sind, außerhalb derer es kein Heil gibt.

Das wurde in einem Dogma in der Mitte des 15. Jahrhunderts erklärt. Da frage ich mich, ob es vor Gründung der Kirche kein Heil für die Menschen gab.

Wenn wir an den Gott glauben, „der will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen,“ wie Paulus im 1. Tim. 2,4 betont, dann kann die vorchristliche Zeit nicht einfach leer ausgehen.

Nicht die Kirche bewirkt das Heil, sondern Gott selbst ist es, der alle Menschen heil macht, nicht nur die Christinnen und Christen.

Wir müssen also mehr und ehrfürchtiger von Gott reden. Das ist die Berufung des Karmel.

So wird der heilige Karmeliter Titus Brandsma nicht müde, falsche Bilder und Vorstellungen von Gott zu beseitigen.

In einem Vortrag mit dem Titel „Gottes Rede“, den er am 17. Oktober 1932 als neuer Rektor der Radboud Universität Nijmegen gehalten hat, heißt es:

„Kaum etwas macht uns den Gottesbegriff so wertvoll, dass Gott in uns wohnt, wir ihn in uns entdecken, und betrachten können; das Gott in allem wohnt was uns umgibt. Dieses Leben in seiner Gegenwart wird seinen Einfluss auf unser Handeln nicht verfehlen.“

Diesen Gott suchen wir, Ihn feiern wir.

Die Karmelkirche ist für viele Menschen der Ort, an dem sie zur Ruhe kommen, sich in die Gegenwart Gottes versetzen.

Wir von der „Karmelkommunität Duisburg“ laden ein zu einem gemeinsamen Gottesdienst anlässlich **des Gründungsfestes am Sonntag, den 4. Februar um 11 Uhr.**

Wir wollen uns Gottes-Dienst erweisen lassen, in seiner Zusage: „Fürchte dich nicht. Ich bin bei Dir!“

Ihr

Pater Hermann Othof o.carm

Gottesdienste und Intentionen und weitere Meldungen

03.02. Samstag

18.00 Uhr Taizegottesdienst mit Cello (ISchJ, PJ)

04.02. Sonntag

11.00 Uhr Eucharistiefeier - auch online (PH)

1. Jahresged. von Margarete Philipps

Gründungstag der Karmelkommunität

14.00 Uhr Eucharistiefeier der kroat. Gemeinde

16.00 Uhr Eucharistiefeier der ung. Gemeinde

05.02. Montag

15.00 Uhr Rosenkranzgebet

06.02. Dienstag

19.00 Uhr Tanzen und Schweigen

08.02. Donnerstag Altweiberfastnacht (PH)

15.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Café.komm

11.02. Sonntag Karneval - auch online

11.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
(KS, PJ)

14.00 Uhr Hl. Messe der kroatischen Gemeinde

14.02. Mittwoch (PH)

11.00 Uhr Eucharistie mit Austeilen des Aschenkreuz

19.00 Uhr Eucharistie mit Austeilen des Aschenkreuz

18.02. Sonntag (IJ, UW)

11.00 Uhr Familiengottesdienst - auch online

14.00 Uhr Hl. Messe der kroatischen Gemeinde

25.02. Sonntag

11.00 Uhr Eucharistiefeier - auch online (PH)

1. Jahresged. von Hildegard Mohn und Wolfram Schmidt mit Ged. an die Eltern Wilhelm und Marie Therese Schmidt

14.00 Uhr Hl. Messe der kroatischen Gemeinde

18.00 Uhr Emmausgottesdienst (KO)

01.03. Freitag - Weltgebetstag der Frauen

17.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst

20.00 Uhr zentraler Abendgottesdienst (MPh)

Kroatische Gemeinde

Sonntag um 14.00 Uhr

Dienstag um 18.00 Uhr (entfällt am 06.02.)

jeden Werktag - Mittagsgebet

Zeit der Stille 12.00-12.30 Uhr

jeden Dienstag

19.30 Uhr Zen-Kontemplation

Begleitung und Information: Zen-Lehrer und Diakon Peter Sommer und Gudrun Sommer, Tel. 0203/ 51 88 21 68

jeden Mittwoch

16.30 – 18.30 Uhr Sprechzeit – Wir hören zu
Möglichkeit für ein Gespräch zu zweit

jeden Freitag

18.00 Uhr Wege in die Stille – Kontemplation

am 1. und 3. Samstag (03.02. und 17.02.)

15.30 Uhr - Begegnung zwischen Erde und Himmel

Ulla Beckers, zwischenErdeundHimmel@karmel-duisburg.de



Verstorbene
Bild: Karin Saberschinsky

im Januar: Maria Elspas und Walter Kemkes

**Wir bleiben verbunden mit allen,
die uns durch Sterben und Tod
hindurch vorausgegangen sind**

Gruppen und Termine

Sa. 03.02. Treffen der **Kommunionkinderfamilien**

9.30–18.00 Uhr **Einkehrtag** der
Frauengruppe „miteinander unterwegs“

Mo. 05.02. 15.00 Uhr Kreativkreis

Mi. 07.02. 16.00 Uhr Bibelkreis 1

Do. 08.02. 10.30 Uhr Bibelkreis 4

15.30 Uhr Café.komm

20.00 Uhr Man(N) trifft sich

Die. 20.02. 19.30 Uhr Team Liturgie

Die. 06.02. 16.00 Uhr meditatives Tanzen

Martina Pesch, im Josephshaus, Goldstr.18

Mi. 21.02. 18.00 Uhr Organisationsteam

17.00 Uhr Leselust

Fr. 16.02. 19.30 Uhr Titus 2.0

Mo. 26.02. 19.30 Uhr

Mitgliederversammlung des Fördervereins

Die. 27.02. 18.00 Uhr Frauengesprächskreis

jeden Mi 20.00 Uhr Karmel-Chor

Die Kürzel stehen für folgende Personen:

Pater Herman (PH), Ulrich Wojnarowicz (UW), Ingrid Jungsbluth (IJ), Peter Jäger (PJ); Inge Schumacher-Jäger, Karl Sarholz (KS), Karin Osses (KO), Marianne Philippi (MPh)

Redaktionsschluss: 13. Februar für März

Sternsinger Ihr seid ein Segen!

In der ersten Januarwoche waren in ganz Deutschland wieder die Sternsinger unterwegs. Auch vom Karmel aus, machten wir uns auf den Weg ins Wasserviertel und in die Innenstadt.

Wir sind über die Leistungen der Sternsinger stolz und überwältigt. Sie haben den Segen mit Leidenschaft zu den Menschen gebracht.

Auch wenn nicht alle Straßen geschafft wurden, hat doch jeder einen Segensgruß erhalten (teilweise im Briefkasten).

Beim Familiengottesdienst steckten die Sternsinger alle mit ihrer Begeisterung für die gute Sache an und sangen mit kräftigen Stimmen.

In diesem Jahr wurden über 10.446,45€ ersungen. Nun können wir noch stolz berichten, dass seit den Aufzeichnungen der Karmelsternsinger 1998 eine Gesamtsumme von 200.000€ erreicht wurde. Das ist eine großartige Summe!

Wir sagen DANKE: An alle Menschen, die uns freundlich an den Türen willkommen geheißen haben, an alle die uns bekocht haben, damit wir neue Kräfte sammeln konnten, an diejenigen, die uns beim Begleiten von Gruppen unterstützt oder im Hintergrund geholfen haben, an die vielen Spender und natürlich an die Sternsinger.

Ihr seid ein Segen!

Das Sternsinger Betreuersteam



Du bist uns nah Exerzitien im Alltag

**Donnerstag, 15. Februar bis
21. März** 6 Abende

17.00 bis 18.30 Uhr
oder 19.30 bis 21.00 Uhr

@Exerzitienheft Bistum Augsburg

Weihnachten feierten wir die Ankunft des Neuen, des Hoffnungsträgers. Doch wo finde ich ihn jetzt - in meinem nachweihnachtlichen Alltag...?

Wir laden zu einem bewussten Gang durch die sogenannte Fastenzeit ein. Unser Pilgerstab entstammt dem Bistums Augsburg: "Du bist uns nahe". Jeder durchlebt die Zeit auf seine Art und in seinem Tempo.

An sechs Abenden besteht die Möglichkeit zum Austausch in einer Gruppe, zum Nachspüren, Hin-Hören und Besinnen.

Anmeldung (mit Uhrzeit) bitte bis zum 4. Februar wegen Materialbestellung, bei klaus@rindermann.eu // mobil: 017656873825 // 0203/26409 (Karmelbüro), Unkostenbeitrag: 10€

Café.komm



Unser nächstes **Café.komm** am **08.02.** fällt genau auf **Altweiberfastnacht**. Helau!



Wir feiern die Feste wie sie fallen und laden zu einem karnevalistischen Nachmittag mit Berlinern, Programm und Musik.

Da wir in der Regel mit den „üblichen“ treuen Besuchern und Besucherinnen rechnen, bitte wir alle weiteren Gäste um eine kurze Anmeldung.

Sie sind alle herzlich Willkommen - Helau

Gründungsfest der Karmelkommunität

Die Karmelkommunität feiert **am 04. Februar ihr Gründungsfest**. Sie lädt alle ein zum Gottesdienst um 11.00 Uhr. Gemeinsam wollen wir uns besinnen auf die Werte, die den Karmel ausmachen. Leben in Gottes Gegenwart – von ihm in Wort und Tat im Alltag Zeugnis ablegen.

Pater Hermann Olthof

Emmausgottesdienst 25. Februar, 18.00 Uhr



Miteinander im Gespräch über einen Bibeltext.

In Krisenzeiten ist es gut, wie die Emmausjünger, aus dem Alltag heraus zu treten.

Mit vertrauten Menschen im Gespräch zu bleiben, und doch, durch das "aufgebrochen sein" auch für neue Gedanken aufnahmefähig zu werden. Sich die Zeit zu nehmen, die es braucht sich zu stärken und mit Wegbegleitern zu verbinden (im Gespräch, im Gebet und im gemeinsamen Essen). Dann wieder zurückzukehren in den Alltag. Erfrischt an Leib und Seele

Text und Bild Karin Osses

Mitgliederversammlung Förderverein

Am **Montag, den 26. Februar 2024, 19:30 Uhr**, findet in der Begegnungsstätte die 25. Mitgliederversammlung des Fördervereins statt.

Alle Mitglieder werden auch gesondert eingeladen. Wir freuen uns auf Euer/Ihr Kommen, auf einen regen Austausch und Eure/Ihre Ideen und Anregungen.

Der Vorstand des Fördervereins

Dr. Renate Seidel, Judith Haller, Karl-Heinz Burs, Pater Hermann E-Mail: foerdereverein@karmel-duisburg.de

Theologisches Seminar im Karmel

Neuerfindung oder Auslaufmodell

Die Kirche und Ihre Rolle heute

Die Anzahl der Kirchenaustritte, sowohl der katholischen als auch der evangelischen Kirche, hat in den vergangenen Jahren deutlich zugenommen. Damit zeigt sich, dass die Kirche im Leben vieler Menschen keine Rolle mehr spielt. Woran das liegt möchte das Theologische Seminar an drei aufeinanderfolgenden Abenden ergründen:

- aus Sicht eines Soziologen, der aus der katholischen Kirche ausgetreten ist
- aus Sicht einer katholischen Religionslehrerin, die in der Lehrer*innenausbildung tätig ist und
- aus Sicht einer evangelischen Pfarrerin.

Die drei Abende laden ein zu einem offenen, ungeschminkten und kritischen Dialog, wie Kirche heute erfahren wird sowie ob und wie es auch anders gehen könnte.

Moderiert werden die Abende von dem Theologen und Psychologen Olaf Meier.

Die katholische Kirche auf dem Prüfstand

Montag 19. Februar, 19.30 Uhr

Referenten: Sebastian Kuhnert, Olaf Meier

Gemeinsam Glauben lernen:

Junge Erwachsene und ihre Bindung zur Kirche

Montag 26. Februar, 19.30 Uhr

Referenten: Christiane Ciorga, Olaf Meier

Wozu noch eine evangelische Kirche

Montag 04. März, 19.30 Uhr

Referenten: Sarah Süsselbeck, Olaf Meier

Anmeldung bitte unter 0203/28104-74 oder duisburg@kefb.info, Kursgebühr jeweils 8,00 €

Büchertrödel

Gerne nehmen wir weiter gut erhaltene Taschenbücher, gebundene Romane (ab 2000 mit ISBN NR), Fachbücher ab 1990 mit ISBN Nummer zu den Bürozeiten oder nach Absprache, entgegen. Bitte keine Zeitschriften etc.

Danke für weitere Spenden.

für das Karmelbücherteam, H. Wünnenberg

Weltgebetstag



Weltgebetstag der Frauen

Freitag 01. März 17.00 und 20.00 Uhr

„Sichere Orte“ schaffen

Frauenrechte – vielfach eingeschränkt

„Sichere Orte“ schaffen Frieden, Schutz vor Gewalt und Willkür, ein planbarer, selbstbestimmter Alltag, das ist für viele Menschen in Palästina ein Traum.

In ihrem Leben gibt es nur wenige „Sichere Orte“ – „Safe Spaces“ wie es international heißt, sowohl im öffentlichen als auch im privaten Raum. Der Alltag ist geprägt durch die israelische Besatzung und das Militär, aber auch in den Familien haben Missbrauch und Gewalt zugenommen.

Daher geht es auch in den Fürbitten der Weltgebetstags-Liturgie 2024 um „Sichere Orte“: für Frauen, die an unterschiedlichsten Orten „missbraucht werden und Gewalt erleiden“ oder für Flüchtlinge und Vertriebene. Auf dem Hintergrund von rund 750.000 Flüchtlingen allein 1948 und vielen weiteren seitdem, sind die Wunden und Traumata von Verlust und Heimatlosigkeit nach wie vor gegenwärtig.

Wegen der Besatzungspolitik – sei es durch Landenteignung, den Bau illegaler Siedlungen und Straßennetze oder die Kontrolle der natürlichen Ressourcen wie Land und Wasser oder den Abriss von Wohnhäusern – fehlen sichere Orte auf allen Ebenen.

Aber was sind sichere Orte in dieser Situation? Die israelische Initiative „Machsom Watch“ etwa vermittelt durch ihre standhafte Präsenz an den Checkpoints mehr Sicherheit gerade auch für Frauen und Kinder an den Kontrollposten, „Wings of Hope“ (s. Projekte) schafft Schutzräume und Therapie für Traumatisierte.

Aber auch Kunst, Kultur und Schönheit sind Rückzug und Denkräume ohne Mauern und Maschinengewehre. Viele Christ*innen in Palästina finden darüber hinaus einen sicheren Ort in der Geborgenheit ihres Glaubens und im Raum der Kirchen

Mehr Information und ein Spendenbutton auf:
www.weltgebetstag.de